

# Intelligenztest für 5. Klässler

**Beitrag von „Ilse2“ vom 30. November 2013 20:47**

In NRW dürfen Regelschullehrer keine Intelligenztests durchführen. Das dürfen Psychologen und Sonderpädagogen, wobei Sonderpädagogen das auch nicht einfach so bei einem Kind machen dürfen, sondern erst dann, wenn sie vom Schulamt (!) mit einem Gutachten beauftragt werden.

Die Situation in deiner Klasse scheint in der Tat heftig zu sein. Allerdings weiß man eh nicht, wie es mit dem Schulsystem und dem Inklusionsgedöns letztlich weitergeht. Du sagst die Kinder müssten nach einer Testung zur Förderschule wechseln und diese schließt im Sommer. Rechtlich gesehen dürfen die Eltern der betroffenen Schüler entscheiden, ob die Kinder zur Förderschule oder im Gemeinsamen Unterricht unterrichtet werden, im nächsten Schuljahr können sie völlig unabhängig von den bereits erschöpften GU-Kapazitäten die Schule besuchen, die sie wollen.

Meiner Meinung nach trägst du eine Verantwortung den Schülern gegenüber, die deiner Meinung nach einen sonderpäd. Förderbedarf haben. das falscheste, was du machen kannst, ist diese Schüler jetzt einfach mitzuschleifen, weil du meinst, die Bürokratie den Schülern nicht zumuten zu können. Die Schüler haben einen Anspruch auf zusätzl. Förderung, erstmal unabhängig vom Förderort (wie das dann in der Realität aussieht steht wieder auf einem anderen Blatt). Meinst du, es ergeht ihnen besser, wenn sie nach einigen Ehrenrunden ohne Abschluss und Unterstützung nach Klasse 7 die Schule verlassen? Zumindest die Chance, zusätzliche Unterstützung z.B. auch bei der Berufswahl, zu bekommen, solltest du den Schülern nicht nehmen, nur weil sie dann vielleicht an eine andere Schule wechseln müssen. Außerdem kann dir dann später niemand vorwerfen, du hättest nichts gesagt.

Möglicherweise denken die Damen und Herren in der Schulpolitik dann auch, alles läuft prima, wenn keiner mehr gemeldet wird, weil dann möglicherweise ein Schulwechsel anstehen würde... Schlag Alarm, leite die AO-SFs ein, so lange das noch möglich ist! Die Kinder brauchen die Unterstützung!